

BOCHE-DIGITAL | NEWSLETTER JULI 2025

FÖRDERKICK FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Der Gesetzgeber hat einen echten Anreiz für gewerbliche Investitionen in erneuerbare Energien geschaffen: Mit dem neuen Investitionsbooster können Unternehmen beim Kauf von Photovoltaikanlagen jetzt deutlich schneller und effektiver Steuern sparen.





NEWSLETTER

Was ist neu?

Seit dem **1. Juli 2025** gelten für <u>betrieblich</u> genutzte PV-Anlagen attraktive Abschreibungsmodelle:

- Degressive Abschreibung (AfA) mit bis zu
 15 % jährlich statt wie bisher 5 % (linear).
- Zusätzliche Sonderabschreibung von bis zu 40 % der Anschaffungskosten (§ 7g EStG).
- Investitionsabzugsbetrag (IAB) von bis zu 50 % möglich – schon vor dem Kauf steuerlich wirksam.

Beispielhafte Abschreibungsberechnung bei Investition mit IAB und Sonderabschreibung:

1. Investitionskosten:

100.000 €

2. Abzug eines Investitionsabzugsbetrags (IAB) im Vorjahr:

– 50.000 € (steuerlich bereits im Vorjahr berücksichtigt)

3. Verbleibender Investitionswert im Jahr der Anschaffung:

= 50.000 €

4. Sonderabschreibung (§ 7g EStG):

20 % (maximal 40 % möglich) von 100.000 € = 20.000 € (Wichtig: Die Sonder-AfA wird auf den Gesamtbetrag der Investition bezogen, nicht nur auf den Restwert nach IAB.)

5. Bemessungsgrundlage für reguläre AfA (nach Abzug der Sonder-AfA):

 $30.000 \in (50.000 \in -20.000 \in)$

6. Degressive Abschreibung (z. B. 15 %):

15 % von 30.000 € = 4.500 €

Die Regelungen gelten für alle **gewerblich genutzten PV-Anlagen**, die zwischen **1. Juli 2025 und 31. Dezember 2027** in Betrieb genommen oder angeschafft werden. Wichtig: Die Anlage muss zu mindestens 90 % betrieblich genutzt werden.

Durch die Kombination von IAB, Sonderabschreibung und AfA entsteht im ersten Jahr ein steuerlicher Vorteil von 74.500 € – bezogen auf eine Investition von 100.000 €. Das heißt: die Investitionskosten wirken sich bereits im ersten Jahr steuermindernd aus, obwohl die Abschreibungen eigentlich über mehrere Jahre verteilt wären.

Nutzen Sie diesen steuerlichen Vorteil für Ihre Energiezukunft. Gerne prüfen wir gemeinsam, welche Förderkombination für Ihr Unternehmen am besten passt.



